



Aktuelles

In der Woche vom 19. bis 24. Oktober fand der Strassentransport im Gebiet Siggenthal statt. Innerhalb von fünf Tagen wurden insgesamt 7'200 Tonnen Rüben direkt in die Fabrik transportiert. Erstaunlicherweise wurden dabei teilweise Erträge von bis zu 100 t/ha erreicht. Der Gesamtdurchschnitt im Gebiet Siggenthal lag bei erfreulichen 70 t/ha Rüben schmutzig. Unsere Verlademaschinen laufen weiterhin problemlos. Auch die Niederschläge hatten erfreulicherweise keinen negativen Einfluss auf die Ernte oder auf den Abtransport. In der Nacht vom 23. auf den 24. Oktober fand zudem der zweite Nachtverlad in Dietikon statt. Leider konnten aufgrund unzureichender Waggonkapazitäten rund 110 Tonnen Rüben nicht auf die Bahn verladen werden. Diese Restmenge wird am Montag, 26. Oktober, per LKW direkt ins Werk Frauenfeld transportiert, womit das Gebiet abgeschlossen werden kann. Auch in Dietikon lag der Gesamtdurchschnitt bei erfreulichen 72 t/ha.

Aktuelle Verladefortschritte

Stand 25.10.2026

Gebiet	Fläche	Verladen	Status	Tonnen	Ø
Schweinfurt	131.12ha	131.12ha	Beendet	4'330to	33to
Würzburg	131.12ha	131.12ha	Beendet	4'219to	32to
Münchenstein	90.95ha	90.95ha	Beendet	5'090to	56to
Zwingen	23.71ha	23.71ha	Beendet	1'103to	47to
BIO-CH	12.76ha	12.76ha	Beendet	410to	32to
Möhlín	96.98ha	99.68ha	Beendet	4'888to	54to
Lupfig	183.60ha	202.16ha	Beendet	9'680to	48to
Hochwald	9.31ha	9.31ha	Beendet	293to	31to
Däniken	42.12ha	42.12ha	Beendet	2'093to	50to
Dietikon	35.58ha	35.58ha	Beendet	2'546to	72to
Langenthal	110ha	110ha	Beendet	5'757to	52to
Siggenthal Str.	102ha	102ha	Beendet	7'211to	70to
Stein-Säckingen	119.20ha	119.20ha	Beendet	7'129to	60to
Total		998ha		55'016to	55to

Ausblick

In der neuen Woche starten wir mit den Gebieten Dagmersellen sowie dem Bahnverlad in Siggenthal. Wir erwarten in beiden Gebieten einen leicht höheren Gesamtdurchschnitt pro Hektare. Wie sich die Erträge tatsächlich entwickeln, wird sich nach den ersten Einsatztagen zeigen.

Die Wetterprognosen bleiben weiterhin günstig und lassen keine grösseren Niederschlagsmengen erwarten. Damit stehen die Voraussetzungen für eine planmässige Ernte und einen reibungslosen Abtransport weiterhin gut.

Auch die Bahnabfuhr ist aktuell wie geplant vorgesehen. Seitens der SZU wurden uns keine Änderungen gemeldet.

Häfeli Simon